Insects hinreichend vorgebeugt und die trostlose Vernichtung der Culturen vermieden, anderseits blieben erhebliche Summen der Staatscasse gerettet. Genügte zum Behufe des völligen Absammelns ein Jahr nicht, so könnte das folgende Jahr hinzugenommen werden, wie denn ein zweijähriger Krieg ja auch trotz der denkbar gründlichsten Behandlungsweise, bei der wie 1877 so auch dieses mal angewendeten kostspieligen Vernichtungsmethode, behördlicherseits für angemessen erachtet wird. Wer möchte aber nach den vorliegenden Erfahrungen der letzten 10 Jahre in Preussen zu behaupten wagen, das Land sei vor einer abermaligen spätern oder frühern Neuinvasion des Coloradokäfers an einer Stelle im Staate oder gar an mehreren Stellen zugleich in Zukunft geschützt?

Das Haupterforderniss aber der zukünftigen Vorbeuge einer mehrere Jahre hindurch ungestört bleibenden Vermehrung des Coloradokäfers in unserem Lande wäre: die genaue Bekanntschaft der Kartoffelbau treibenden Bevölkerung mit den einzelnen Stadien des Kartoffelkäfers und mit seiner Lebensweise, ohne welche es leicht geschehen kann, dass nützlichen Insecten, wie den Coccinellen, nachgestellt, und immer wieder vergebliche Besorgniss in der Bevölkerung hervorgerufen wird.

Ein veraltetes Insectensystem Newman's.

Von Prof. Dr. Friedr. Brauer.

In No. XIX., pg. 292 der entomologischen Nachrichten wird unter dem Titel „ein älteres System der Insecten“ eine systematische Arbeit aus dem Jahre 1836 von Newman besprochen und versucht, dieselbe der Vergessenheit zu entreissen. Ich fühle mich veranlasst diesem Bericht des Herrn Dr. Karsch folgendes beizufügen, weil derselbe die Arbeit Newman's nicht an und für sich, sondern im Vergleiche mit meinen systematischen Arbeiten bespricht und zwischen beiden eine gewisse Ähnlichkeit herausfinden will. Ich will mich nicht einlassen, die Tendenz dieses Berichtes zu erwägen, sondern nur hervorheben, inwiefern diese angebliche Ähnlichkeit auf grober Täuschung beruht, welche durch ungenaues Verständniss meiner Arbeiten von Seite des Berichterstatters veranlasst wurde. Ich will auch nichts erwähnen über die Eintheilung der Insecten in *Aptera* und *Tetraptera*, welche dem Wesen nach schon vor Newman existirte, seit dem Einflusse der Descendenz-Theorie aber und im nemlichen

Sinne schon vor mir von Packard eingeführt wurde. Ich habe ja die *Synaptera* (= *Aptera*) Packard's als identisch mit meinen *Apterygogenea* hinreichend erwähnt. — Herr Dr. Karsch will nun aber auch gefunden haben, dass meine Eintheilung der *Diptera* in *orthorrhapha* und *cyclorrhapha* schon bei Newman durch die Gruppen der *Amorpha adermata* und *Amorpha dermata* vertreten sei. Ich habe die Eintheilung der Dipteren in *ortho-* und *cyclorrhapha* zuerst in meiner Monographie der *Oestriden* vorgeführt und dort ausdrücklich bemerkt, dass ich durch eine Arbeit Bouché's zu dieser Eintheilung geleitet wurde, dass jedoch Bouché über eine Klippe nicht hinüberführt, weil ein Theil seiner Dipteren mit gedeckten Puppen dadurch von ihren nächsten Verwandten getrennt wurden; es waren das die *Stratiomyiden.* — Bouché hat das wahre Unterscheidungsmerkmal der zwei Hauptgruppen nicht gefunden, obschon ihn, wie ich auch erwähnte, derselbe Gedanke geführt hat. Mein System deckt sich daher nicht vollständig mit dem von Bouché. Die Eintheilung von Newman basirt nun auf derselben Grundlage wie das System Bouché's und darum ist sie auch von meiner wesentlich verschieden. Zwei Systeme können aber nicht für gleich gehalten werden, wenn die Charaktere der Gruppen und in Folge dessen der Inhalt dieser verschieden sind. Wenn es ferner heisst, bei Lepidopteren und Dipteren sei die Nymphe der Imago ganz unähnlich, so möge man mir sagen, wie das mit meinen Angaben übereinstimmen soll, da ich gerade gesagt habe (Descendenz der Insecten II), dass das Nymphenstadium eigentlich das erste Imaginalstadium darstelle und alle Theile der Imago zeige etc. Dabei ist natürlich festgehalten, dass bei den Insecten mit sog. Tonnenpuppen die wahre Nymphe erst innerhalb der Tonne (des veränderten oder abgelösten Larvenbalges) zu suchen sei, und diese ist auch bei den *Cyclorrhaphen* fast ebenso freigliederig wie eine Käfergruppe und hat ihre eigene, von der Imago verschiedene *Cuticula.* Die Schmetterlingspuppe und jene der tonnenlosen *Orthorrhaphen* unterscheiden sich von der Käferpuppe aber nur durch die an den Leib gekitteten Gliedmassen, die aber ebenso ringsum eine gesonderte *Cuticula* besitzen. Diese Puppen sind daher der Imago nicht ganz unähnlich, sondern zeigen schon alle Theile dieser, wir schon Swammerdamm demonstrirte.

Nach allen neueren Autoren, welche Lepidopteren- und Dipteren-Nymphen untersucht haben und auch nach meinen Schilderungen tragen die Nymphen Gliedmassen, während

nach Newman dieselben weder einen Mund, noch Bewegungsorgane haben sollen. Im Sinne Newman's wäre das ganz richtig; denn die Gliedmassen dienen ihnen nicht zur Bewegung, wenn nicht der Unterschied in betreff der Coleopteren und Hymenopteren ausdrücklich hervorgehoben würde, dass deren Nymphe dem vollkommenen Thiere ähnlich sei, mit Ausnahme des Mangels der Bewegung. Beide Gruppen unterscheiden sich daher nur durch die angekitteten oder freien Gliedmassen. Von der Umwandlung der Mundtheile wird nichts erwähnt. Unter die *Amorpha dermata* müssten nicht nur ein Theil der *orthorrhaphen* und die *cyclorrhaphen Dipteren*, sondern auch ein Theil der Coleopteren gebracht werden. Alles das findet der Berichterstatter in meinen Arbeiten hinreichend auseinandergesetzt. Wer hier noch eine Aehnlichkeit mit meinen Angaben findet, muss dieselben einfach ganz falsch aufgefasst haben. — Eine Eintheilung der Dipteren nach solchen Charakteren wie sie in der Monographie der *Oestriden* und in meinen folgenden Arbeiten gegeben wurden, hat vor Erscheinen meiner Arbeit nicht existirt und alle jene, welche an dem Aufbau eines Systemes der Dipteren, sowie auch an jenem der gesammten Insecten mitgewirkt haben, wurden gewissenhaft von mir aufgeführt. Meine letzten Systematischen Studien basiren nicht auf meinen alleinigen Ansichten und Untersuchungen, sondern sind das Resultat eines gründlichen Studiums aller jener Autoren, welche ich dort in der Literatur verzeichnet habe. — Schliesslich möchten wir uns nur noch die Frage erlauben, warum der Herr Berichterstatter nicht vorgezogen hat, einen Vergleich meines Insecten-Systemes mit dem 1 Jahr später erschienenen Packard's anzustellen, welches unter dem Titel „ein neues Insectensystem" in American Naturalist und in dessen Lehrbüchern erschien. — Ebenso unklar wäre mir selbst, warum ich, wenn Newman's und Bouché's Eintheilung auf derselben Grundlage stünden wie meine, nicht diesen Autoren hätte folgen sollen. — Für jene aber, welche mein System der Dipteren aus der 1863 gegebenen Skizze nicht verstehen sollten, führe ich die genaue Begründung desselben in den Denkschriften der kais. Akademie Bd. XLVII 1883. p. 17 und 1—42, sowie Note 3. p. 1 an. —

Newman's seiner Zeit ganz vorzügliche Eintheilung ist heute veraltet, meine Ansichten stützen sich auf neuere Untersuchungen und was speciell die genannte Eintheilung

der Dipteren betrifft, nur auf meine eigenen. — Dass die beiden Gruppen in dieser Fassung natürliche sind, kann nicht bestritten werden, ob sie *Subordines* oder von minderem Werthe, ob sie weiter zu theilen seien, wird die weitere Untersuchung lehren. — Ich will zuletzt auch nicht unbemerkt lassen, dass Newman für *Amorpha dermata* die Gattungen „*Syrphus*, *Oestrus*, *Musca* etc." als Typen aufführt, woraus aber nicht gefolgert werden darf, dass diese Gruppe meinen *Cyclorraphen* entspräche, weil der Charakter, den Newman für die *Amorpha dermata* feststellt, auch den *Stratiomyiden* zukommt, genau so wie bei Bouché. Da nun Bouché's Eintheilung schon im Jahre 1833 (Berlin. Acad.) erschien, so wäre umgekehrt Newman der Vorwurf zu machen, die Eintheilung Bouché's übersehen zu haben.

Wer daher für *Diptera cyclorrapha* den Namen *Amorpha dermata* gebraucht, führt einen Irrthum in die Wissenschaft ein; denn Newman hat den Charakter jener absolut nicht gekannt. — Diese Bemerkung mögen hauptsächlich jene berücksichtigen, welche glauben, dass Katalog-Schreiber Systematiker seien.

Nachtrag

zum Verzeichnisse der im Laufe des Jahres 1886 als neu beschriebenen recenten Insectenarten Europas.

g. Thysanoptera.

Terebrantia: 282. *Phloeothrips armata*, Moskau, an den Blüthenkörbchen von Chrysanthemum leucanthemum, Achillaea millefolium, Anthemis tinctoria, Chamomilla vulgaris etc., Lindeman, Bull. Soc. Imp. Natural. Moscou p. 40—42, Fig. 19—20.

283. *Thrips secalina*, an Roggen, Gerste, Weizen, Thimothegras in Mittelrussland, Lindeman, ebenda, p. 7—24, Fig. 1, 4—10.

h. Rhynchota.

Lygaeidae: 284. *Plinthisus elongatus*, Griechenland, Horváth, Revue d'Entomol. Caen, p. 218.

285. *Plinthisus lusitanicus*, Portugal, Horváth, ebenda, p. 216.

m. Lepidoptera.

Tineidae: 286. *Butalis flavilaterella*, Unterer Rheingau um Helianthemum vulgare, Fuchs, Entomol. Zeitung, Stettin, 47. Jahrg. p. 71.